



Karsten F. Kröncke

## Cupido, ♀: Familie Fischer (Fischer-Dübel)

In der „Badische Zeitung“ vom Freitag, 06. Juli.2007, steht auf Seite 7, Zitat Anfang:

„Fischer hat einmal keine Patentlösung. Familienstreit mit Tochter des Dübel-Erfinders vor Gericht. Von unserem Mitarbeiter Hans Georg Frank

HEILBRONN. Der Erfinder des Fischer-Dübels, Artur Fischer, hat gestern einen Beleidigungsprozess gegen seine Tochter gewonnen. Das Heilbronner Landgericht urteilte über einen grotesken Streit in einer der bekanntesten deutschen Unternehmerfamilien.

Der 87-jährige Artur Fischer könnte eigentlich stolz auf sein Lebenswerk sein. Der gelernte Bauschlosser entwickelte aus einer kleinen Werkstatt in Waldachtal bei Freudenstadt einen Konzern mit 3.400 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 493 Millionen Euro. Der Vorzeigeunternehmer aus dem Schwarzwald mit 2092 Patenten ist vielfach ausgezeichnet. All das zählt für seine Tochter Margot wenig. Sie fühlt sich von Vater und Bruder mies behandelt. Im Internet stellte sie beide an den Pranger. Auf „fischerfratze.de“ behauptet sie, 1984 mit einem Erbverzichtsvertrag ausgebootet worden zu sein. Dazu gab's Familieninterna und Karikaturen von Haien und Idioten. Artur und Klaus Fischer erwirkten eine einstweilige Verfügung. Doch die hörbehinderte Margot Fischer-Weber, die Jahrzehnte ohne Schul- und Berufsabschluss in der Dübel-Firma arbeitete, wollte nicht aufgeben.

Vater Fischer: Für die Tochter ist gesorgt

Gestern urteilte das Gericht: Die Verunglimpfungen seien herabwürdigend und fielen nicht unters Recht der freien Meinungsäußerung. Im Wiederholungsfall drohen Margot Fischer-Weber ein Ordnungsgeld von bis zu 250.000 Euro oder sechs Monate Haft. Dass sie sich diese Entscheidung ohne Berufung gefallen lässt, hält ihre Anwältin für unwahrscheinlich. Ihr Vater erzählte, dass die Tochter nicht, wie sie im Internet behauptet, von Erwerbsunfähigkeitsrente lebe, sondern Grundstücke und Geld im Wert von 1,5 Millionen Euro bekommen habe. Nach seinem Tod beziehe sie eine Leibrente von 6.000 Euro im Monat. Artur Fischer grämt, dass er ausgerechnet für den Familienstreit keine Patentlösung gefunden hat: „Das ist bitter.“

Zitat Ende. Weitere Information unter [www.fischerfratze.de](http://www.fischerfratze.de)

## Cupido, ♀♃

Familienthemen beschreiben wir mit Cupido, ♀♃. Alfred Witte\* wählte das Zeichen ♀♃. Es enthält die Symbole der Planeten Venus, ♀ und Jupiter, ♃. Cupido ist der Oktavplanet für Venus und beschreibt das organisch Gewachsene. Darunter verstehen wir etwas, was sich aufbaut. Wenn zu dem Einen noch ein Zweites und ein Drittes und ein Viertes usw. hinzu kommen, bis das Ganze abgeschlossen ist. So ist das mit der Familie, mit der Gemeinde, mit dem Land, der Nation, dem Verein, einer Firma und allen religiösen, politischen, sozialen Gemeinschaften. Gleichfalls ist das so mit dem Kulturellen, mit allen Künsten. Jede Art von Kunst baut sich auf. Sobald der Aufbau, das organisch Gewachsene, abgeschlossen ist, zeigt sich uns das Kunstwerk als eine Musik oder Statue, als ein Bauwerk, Gemälde oder Roman. Es wirkt auf uns als eine in sich geschlossene Einheit. Deshalb auch ordnen wir medizinisch Cupido der Zelle zu.

So wie jedes Familienmitglied untrennbar miteinander verbunden bleibt, so bleiben zum Lied jede Note, zum Gemälde jeder Farbstrich, zum Bauwerk jeder Stein, zum Roman jedes Wort unteilbar miteinander verbunden. Mögen sich auch Eltern trennen, die Kinder zu dem einen oder anderen Elternteil gehen, für ihre Kinder und Enkel bleiben sie als Einheit von Eltern und Großeltern bestehen.

In der Natur beobachten wir Gleiches. Venus, ♀, der Planet des Stoffes\*\*, beschreibt die Blüte. Sie wirkt durch Anziehung, z. B. auf Bienen, durch Geruch und Farbe. Jupiter, ♃, Planet des Lebens\*\*, beschreibt den Stengel, in dem der Lebenssaft fließt. Er leitet die Nahrung weiter.

Sollen Liebe, ♀ und Glück, ♃, Bestand haben, brauchen sie ein „Dach“, ♀♃. Darunter verstehen wir die dauerhafte Partnerschaft, eine Gemeinschaft wie Ehe. Wenn Kinder geboren werden, entsteht eine Familie. Kinder brauchen neben den Grundbedürfnissen wie Essen und Trinken, Kleidung und Wohnung ebenso Liebe, Schutz, Geborgenheit, Wärme, Zuwendung, Betreuung, Ausbildung. So betrachtet ist eine Ehe nicht nur eine Liebesgemeinschaft, sondern auch immer eine auf Dauer angelegte soziale und wirtschaftliche Gemeinschaft.

Wir können den Gedanken, Cupido, ♀♃, Symbol für Familie und Kulturelles, ausdehnen. In jeder Familie entwickeln sich Sitten und Gebräuche für Kulturelles, wie z. B. Feiern für Geburt, Geburtstage, Hochzeiten oder andere Anlässe wie Ehrungen, Verabschiedungen, Todesfälle. Sie zeigen uns, wie man zusammenzuhalten hat. Es gibt mitunter sogar sprachliche Begriffe, die nur in dieser Familie gelten. So bildeten sich aus Familien Stammes- und Dorfgemeinschaften, es entstanden Kulturräume mit ihren Sprachen, Clans im Kleinen und Großen (Erb-Monarchien herrschten jahrhundertlang).

---

\* Alfred Witte: *Der erste Transneptunplanet Cupido?* Astrologische Blätter, Heft 4, 1923

\*\*Witte, Lefeldt, Hermann: *Regelwerk für Planetenbilder*, 5. Auflage, 1959, Seite 94-95

## Familie Fischer

Der Zeitungsbericht beschreibt nichts Neues. So geht es Millionen. Eltern trennen sich von ihrem Kind, manchmal gleich nach der Geburt, Kinder trennen sich später im Streit von Vater und/oder Mutter, Geschwister zanken, befehlen sich, führen Prozesse gegeneinander. Die Gründe für Entzweigungen sind mannigfaltig, jeder wird triftige anführen können - allen gemeinsam ist, daß die Familienmitglieder trotzdem das bestehende „Familie“-Band spüren. Es ist nicht „das Blut, das dicker als Wasser ist“, es sind die Gefühle (wie sie Venus, Jupiter, Cupido beschreiben), die den Menschen sein Leben lang begleiten, die er nicht ablegen kann und die im Einzelfall dazu führen, dass ein zur Adoption gegebenes Kind Jahrzehnte später seine Eltern sucht.

Wir fragen uns, welche Planetenbilder beschreiben das Trennende, das so stark ist, wie im Fall „Familie Fischer“, dass gegen ein von Geburt an behindertes Kind feindselig vorgegangen werden muß? Gibt es nichts Verzeihendes, Versöhnendes? Man mag es nicht glauben - aber die Tatsachen sprechen für sich. Tun das auch die Konstellationen? Die Geburtsdaten sind bekannt, allerdings ohne Geburtszeit (Quelle: Internet).

Die drei Personen:	Vater Artur Fischer	*31.12.1919
	Tochter Margot	*02.06.1948
	Sohn Klaus	*17.08.1950

Von der Mutter sind uns keine Geburtsdaten bekannt. Sie wird weder in dem Zeitungsbericht noch auf der Internetseite ([www.fischerfratze.de](http://www.fischerfratze.de)) erwähnt.

## Analyse

Unsere Familienanalyse beginnt mit einem Partnervergleich. Wir gehen von den Positionen der Sonnen aus. Die genaue Vorgehensweise wird beschrieben in ☞KENNER:

01/2004, „Voraussetzung für eine richtige Prognose mit der progressive Sonne, ☉p“  
03/2005, „Marie Trintignant/Bertrand Cantat“  
10/2006, „Partnervergleich mit Sonnen“

Wir untersuchen:

1. Partnervergleich Artur Fischer - Margot Fischer-Weber, SO1/SO2, 17°45‘
2. Partnervergleich Artur Fischer - Klaus Fischer, SO1/SO2, 08°51‘
3. Partnervergleich Margot Fischer - Klaus Fischer, SO1/SO2, 17°52‘

## Partnervergleich Artur Fischer - Margot Fischer-Weber, SO1/SO2, 17°45'

Artur Fischer	SO 08°44'STE	08°44'(22°30')
Margot Fischer-Weber	SO 11°45'ZWI	04°15'(22°30')
Suchachsen MC	entfällt, weil Geburtszeiten unbekannt	
Suchachsen SO	SO1/SO1 08°44'	SO1/SO2 17°45' SO2/SO2 04°15'

Vater Artur Fischer, \*31.12.1919, Zeit unbekannt  
Tumlingen, +008°34'19"/+48°28'40"

SO1/SO2, 17°45'

WI/ME03 =	SO/SA12	KN/SA10	ME/JU11	ME/AD07	VE/SA01	MA/VU11	SA/PL01
16°59'	17°40'	17°00'	18°00'	18°06'	18°30'	18°50'	16°38'
UR/VU07	NE/NE04	NE/HA11	NE/PO05	PL/ZE04	PL/KR01	HA/PO09	KR/AD03
17°41'	18°27'	18°47'	18°21'	18°35'	18°50'	18°40'	16°37'
AP/VU01	PO/PO04						
18°48'	18°14'						

Tochter Margot Fischer-Weber, \*02.06.1948, Zeit unbekannt  
Freudenstadt, +008°24'40"/+48°27'40"

SO1/SO2, 17°45'

WI/CU12	WI/VU09	SO/NE07	SO/ZE06	SO/KR03	SO/PO07	KN/VU02	ME/AP06
17°38'	18°34'	18°31'	16°55'	16°56'	17°31'	17°25'	18°20'
JU/JU04	JU/UR09	SA/AP04	UR/UR04	NE/HA10	PL/CU05	PL/VU02	HA/ZE07
18°10'	18°02'	17°32'	17°55'	18°47'	16°35'	17°31'	17°11'
HA/KR04	HA/PO09						
17°11'	17°46'						

Analyse:

Der Vater empfindet die Tochter

SO/SA12 = KN/SA10 = ME/AD = VE/SA01 = NE/NE04 = NE/HA11 = HA/PO09

unsympathisch, störend, belastend, unklar, zerstörerisch, unvernünftig.

Die Tochter empfindet den Vater

WI/CU12 = SO/ZE06 = SO/KR03 = KN/VU02=JU/JU04 = JU/UR09 = NE/HA = HA/PO

firmenorientiert, stark, autoritär, jovial, reich, zerstörerisch, unvernünftig.

Beide halten sich gegenseitig für zerstörerisch und unvernünftig, er hält sie dazu für stur und uneinsichtig. Sie zeigt mehr Bereitschaft für Versöhnung und Toleranz (JU/JU = ME/AP).

## Partnervergleich Artur Fischer - Klaus Fischer, SO1/SO2, 08°51'

Artur Fischer	SO 08°44'STE	08°44'(22°30')
Klaus Fischer	SO 23°58'LOE	08°58'(22°30')
Suchachsen MC	entfällt, weil Geburtszeiten unbekannt	
Suchachsen SO	SO1/SO1 08°44'	SO1/SO2 08°51' SO2/SO2 08°58'

Vater Artur Fischer, \*31.12.1919, Zeit unbekannt  
Tumlingen, +008°34'19"/+48°28'40"

SO1/SO2, 08°51'

WI/MA01	WI/AP12	SO/SO04	SO/KN02	SO/VE02	SO/PL09	KN/VE01	ME/SA12
08°07'	08°04'	08°43'	08°04'	09°34'	07°42'	08°54'	07°47'
ME/ZE11	ME/KR08	VE/PL11	MA/JU02	MA/AD09	JU/UR10	JU/AP04	UR/AD05
09°45'	09°59'	08°32'	09°08'	09°14'	07°59'	09°06'	08°05'
NE/VU01	CU/VU01	HA/VU06	ZE/ZE04	ZE/KR01	KR/KR04	AP/AD11	VU/PO07
08°42'	09°45'	09°01'	08°01'	08°15'	08°30'	09°11'	08°35'

Sohn Klaus Fischer, \*17.08.1950, Zeit unbekannt  
Freudenstadt, +008°24'40"/+48°27'40"

SO1/SO2, 08°51'

WI/JU06	SO/SO04	SO/UR02	SO/ZE04	SO/KR01	SO/PO05	KN/JU12	VE/VE
09°18'	08°57'	08°29'	09°22'	09°06'	09°13'	09°19'	08°34'
VE/HA12	MA/HA09	SA/HA11	UR/UR04	UR/ZE05	UR/KR02	UR/PO07	NE/PL02
07°54'	09°25'	09°24'	08°01'	08°54'	08°38'	08°45'	09°09'
HA/AP08	ZE/ZE04	ZE/KR12	ZE/PO05	KR/KR04	KR/PO08	AD/VU06	PO/PO04
09°31'	09°47'	09°31'	09°38'	09°15'	09°22'	07°49'	09°29'

Analyse:

Der Vater empfindet den Sohn

SO/VE02 = KN/VE01 = ME/KR08 = VE/PL11 = MA/JU02 = JU/AP04 = KR/KR

lieb, nett, freundlich, rücksichtsvoll, erfolgreich, großzügig und als ein Könnler (wie der Vater sich selbst sieht).

Der Sohn empfindet den Vater

SO/UR02 = SO/ZE04 = SO/KR01 = SO/PO05 = KN/JU12 = VE/VE = KR/KR

lieb, nett, autoritär, erfolgreich und als ein Könnler (wie der Sohn sich selbst sieht).

Beide haben füreinander viel Sympathie und Zuneigung sowie Respekt vor dem Können des anderen.

## Partnervergleich Margot Fischer - Klaus Fischer, SO1/SO2, 17°52'

Margot Fischer-Weber SO 11°45'ZWI 04°15'(22°30')  
 Klaus Fischer SO 23°58'LOE 08°58'(22°30')  
 Suchachsen MC entfällt, weil Geburtszeiten unbekannt  
 Suchachsen SO SO1/SO1 04°15' SO1/SO2 17°52' SO2/SO2 08°58'

Margot Fischer-Weber, \*02.06.1948, Zeit unbekannt  
 Freudenstadt, +008°24'40"/+48°27'40"

SO1/SO2, 17°52'

WI/CU12 17°38'	WI/VU09 18°34'	SO/VE04 18°57'	SO/NE07 18°31'	SO/ZE06 16°55'	SO/KR03 16°56'	SO/PO07 17°31'	KN/VU02 17°25'
ME/AP06 18°20'	JU/JU 18°10'	JU/UR09 18°02'	SA/CU05 18°56'	SA/AP04 17°32'	UR/UR04 17°55'	NE/HA10 18°47'	PL/VU02 17°31'
HA/ZE07 17°11'	HA/KR04 17°11'	HA/PO09 17°46'					

Klaus Fischer, \*17.08.1950, Zeit unbekannt  
 Freudenstadt, +008°24'40"/+48°27'40"

SO1/SO2, 17°52'

WI/ME12 18°00'	WI/MA02 17°03'	WI/SA12 17°01'	WI/AP12 17°09'	KN/ME06 18°00'	KN/MA08 17°04'	KN/SA06 17°02'	KN/AP06 17°10'
VE/PL04 17°03'	MA/PL01 18°34'	JU/JU 18°37'	JU/NE11 16°57'	SA/PL02 18°33'	UR/HA01 18°52'	NE/AD10 18°24'	PL/AP05 18°40'

Analyse:

Die Schwester empfindet den Bruder

SO/VE02 = SO/KR03 = KN/VU02 = JU/JU = JU/UR09 = SA/CU = NE/HA

firmenorientiert, freundlich, erfolgreich, als ein Könner, familientrennend, zerstörerisch.

Der Bruder empfindet die Schwester

WI/SA12 = KN/SA06 = VE/PL04 = JU/JU = JU/NE11 = UR/HA01

unfriedlich, kontaktarm, rücksichtsvoll, spekulativ, verschwenderisch, gemein.

Es fällt uns auf, dass die Werte, Vater/Tochter (SO1/SO2, 17°45') und Schwester/Bruder (SO1/SO2, 17°52') sehr nahe beieinander liegen. Für die Tochter heißt das, dass sie das Empfinden hat, vom Vater und Bruder fast das Gleiche zu widerfahren. Damit erscheinen ihr Vater und Bruder wie geheime Verbündete gegen sie. Das bedeutet auch, dass weder der Bruder sich für sie gegenüber dem Vater, noch der Vater sich für sie gegenüber den Bruder einsetzen mag.

Zugleich verstehen sich Vater und Sohn prächtig, mögen sich, finden sich sympathisch und anziehend. Der Vater hat das starke Gefühl, seine Firma liegt in guten Händen seines tüchtigen Sohnes.

Das Verhalten der Tochter bzw. der Schwester wird von Vater und Sohn als unangenehm, unfreundlich, störend empfunden und mißbilligt. Es geht nicht um formales Recht, ob richtig oder falsch, sondern nur um das subjektive Empfinden.

Die Planetenbilder beschreiben, wie ich etwas durch den anderen empfinde und zugleich auch immer einen Teil meines Wesens erfahre, das erst durch andere den Impuls zur Entwicklung bekommt. Wenn das Vater/Tochter-Verhältnis beim Vater anspricht

SO1/SO2, 17°45'

WI/ME03 =	SO/SA12	KN/SA10	ME/JU11	ME/AD07	VE/SA01	MA/VU11	SA/PL01
16°59'	17°40'	17°00'	18°00'	18°06'	18°30'	18°50'	16°38'
UR/VU07	NE/NE04	NE/HA11	NE/PO05	PL/ZE04	PL/KR01	HA/PO09	KR/AD03
17°41'	18°27'	18°47'	18°21'	18°35'	18°50'	18°40'	16°37'
AP/VU01	PO/PO04						
18°48'	18°14'						

dann beschreiben diese Planetenbilder einerseits jenen Teil des Wesens vom Vater, den er im beruflichen Bereich erfolgreich entfalten kann, seinen besonderen Weg (KR/AD), der ihn zu Aufstieg und mächtigem Erfolg führt (ME/JU = MA/VU = PL/KR = AP/VU), andererseits aber auch seine disharmonische, geheime, verborgen gehaltene Seite im Privatleben, die einher geht mit Störungen, Trennungen, Enttäuschungen, Auflösungen in der Liebe (SO/SA = KN/SA = VE/SA = NE/NE). Vielleicht verstehen wir die Übersetzung dieses Planetenbildes besser, wenn wir etwas mehr über die Behinderung der Tochter erfahren könnten.

Die Internetseite ([www.fischerfratze.de](http://www.fischerfratze.de)) informiert uns darüber, dass die Tochter mit einer Behinderung geboren wurde. Zitat aus dem Arztbericht vom 03.12.2001: „Diagnose: Praktische Taubheit re und an taubheitgrenzende Innenohrschwerhörigkeit II. Tinnitus bds. Nicht peripher-vestibulär bedingter Schwindel. Epikrise: Im Rahmen der Fasttaubheit bds. hat Frau F.-W. weder die Hauptschule abschließen noch einen Lehrberuf erlernen können. Sie wurde im Familienbetrieb beschäftigt bis ihr Bruder die Firma

übernahm und ihr dann 1999 gekündigt hat. Frau W. ist durch diese Kündigung seelisch sehr getroffen worden und hat keine Arbeitsstelle mehr gefunden.“ Zitat Ende.

Wegen der Hörbehinderung haben die Eltern erst spät (1967) einen Facharzt konsultiert. Zitat Anfang: „ERST als ich 19 Jahre alt war, ist meine Mutter mit mir zum HNO Arzt gefahren. Der Arzt war sehr aufgebracht, weil es zu spät war. Meine Mutter ist dabei nicht gut weggekommen, denn ich konnte fast alles vom Mund ablesen. Das ich vom Mund ablese, begreifen meine Eltern wohl heute noch nicht. Später bekam ich dann endlich mein erstes Hörgerät, ich habe geweint vor Freude, denn ich hatte zum ersten Mal einen Vogel singen gehört.“ Zitat Ende.

Wenn wir das lesen, ist uns unbegreiflich, dass weder Gesundheitsamt, noch Kinderarzt, noch während der Schulzeit es niemandem eingefallen war, die Tochter einem Facharzt vorzustellen.

Wir erfahren, dass die Tochter 1999 ihren Arbeitsplatz verlor (Kündigung vom 06.05.1999 zum 31.12.1999, vgl. Internet). Folglich müssen schon Monate vorher Spannungen zwischen Vater/Tochter und Schwester/Bruder aufgetreten sein. Nehmen wir als Stichtag den 01.04.1999 an und wählen im Transit die Achse SO1/SO2, 17°45′/17°52′. Die Langsamläufer mit Saturn (Trennung), Uranus (Unruhe), Neptun (Intrigen), Hades (Gemeinheit) und Admetos (Ende) formen folgende Planetenbilder:

SA/UR	SA/ZE	SA/AD	UR/NE	NE/ZE	NE/AD	HA/ZE	HA/AD	AD/PO
17°09′	18°38′	18°38′	17°25′	18°54′	18°54′	17°49′	17°49′	18°50′

Es ist uns klar geworden, dass das Verhältnis der Tochter zum Vater und der Schwester zum Bruder grundsätzlich schwierig ist. Wenn dann dazu solche Planetenbilder kommen, die verstärkte Spannungen und Belastungen, Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten beschreiben, dann hat das jede Beziehung schwer. Da müssen schon substanziell sehr gute Grundbeziehungen vorliegen (wie beim Vater/Sohn-Verhältnis), damit nichts zu Bruch geht.

— • —



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie eV. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg  
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75  
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: [astrokck@web.de](mailto:astrokck@web.de) • [www.astrax.de](http://www.astrax.de)  
© 2007 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.